Die Evangelische Allianz in Deutschland

Monatliches Allianzgebet
mit Lausanner Gebetskalender

Oktober – Dezember 2010

4/2010

Danken, Feiern, Beten – 20 Jahre Deutsche Einheit

„Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN, die er aus der Not erlöst hat, die er aus den Ländern zusammengebracht hat von Osten und Westen, von Norden und Süden.“ *Psalm 107,1-3*

Am 3. Oktober 2010 feiern wir den 20. Jahrestag der Wiedervereinigung. An diesem Tag gilt unser Dank ganz besonders Gott, der unserem Land in den Jahren 1989 und 1990 auf so wunderbare Weise die Einheit in Freiheit und Frieden mit allen Nachbarn geschenkt hat. In der Bibel wird Gottes Volk oft zur Erinnerung an die großen geschichtlichen Taten Gottes aufgerufen: „Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ (Psalm 103 und andere)

Axel Nehlsen, Berliner Pfarrer, Leiter des Arbeitskreises Gebet, heute bei „Gemeinsam für Berlin“, schreibt:
„Viele erinnern sich noch. Aber den Jüngeren müssen wir es immer wieder erzählen, was damals geschah! Wir wohnten elf Jahre in Sichtweite der Mauer – auf der Westseite. Fast keiner auch von uns betenden Christen hielt für möglich, was geschah. Und dann stand ich am 10. November 1989 auf der Mauerkrone am Brandenburger Tor, zusammen mit Tausenden feiernden Menschen. Gott hatte Geschichte geschrieben, vor unseren Augen! Wunderbarerweise blieb jede Gewalt aus. Die Mauer zerfiel in den folgenden Monaten und wurde als Souvenir verteilt. Zehn Monate später war Deutschland in Freiheit vereint. Das ist nun 20 Jahre her und wir sollten es gebührend feiern, zuhause, in den Gemeinden, in unserem Ort. Wir haben Grund genug zum Danken, Feiern und Beten, in Ost und West! Gott sei Dank!“

Reinhard Holmer, Mecklenburgischer Pfarrer, heute Direktor des Allianzhauses in Bad Blankenburg, erinnert sich:

„Meine Gedanken gehen in diesem Monat zurück in das Jahr 1982. Ich war Vikar in der Nähe von Boizenburg. Wir hatten einen Gottesdienst in einer kleinen Kapelle an der innerdeutschen Grenze, direkt auf dem Elbdeich. Einen Meter neben der Kapelle stand der Zaun, der unser Land trennte. Wir konnten hinüberschauen zum anderen Elbufer. Diese Welt war so unendlich weit weg. Ich habe mir ausgerechnet, wann es soweit wäre, dass ich mir diesen Teil Deutschlands ansehen könnte: Nach der damals herrschenden Partei hätte ich bis zum 65. Geburtstag warten müssen. Ich kann mich noch sehr gut erinnern, welche Wut damals in mir steckte. Und dann gingen wir in die Kapelle. Rechts sah man durch die Fenster die elektrischen Signaldrähte, die über den Fenstern bis an die Kapellenwand gingen. Der Eindruck war erdrückend – wir sind hier eingesperrt. In dieser Kirche die Freiheit des Evangeliums zu verkündigen war eine besondere Herausforderung, aber auch eine ganz besondere Erfahrung. Jesus schenkt innere Freiheit, auch hinter Stacheldraht. Wie oft fahre ich heute über diese ehemalige Grenze – und jedes Mal, wenn ich die Schilder sehe, danke ich Gott für die geschenkte Freiheit. Heute sind es ganz andere Dinge, die uns die Freiheit rauben wollen. Nur in der Bindung an Jesus gibt es auch heute echte Freiheit.“

Zur Vorbereitung und Gestaltung

Eine Fülle von Material, Texten und praktischen Vorschlägen finden Sie hier: www.3-Oktober-GottseiDank.de. Dort finden Sie auch die Orte, wo gefeiert wird bzw. können Ihre eigene Veranstaltung am 3. Oktober eintragen. Wir von der Deutschen Evangelischen Allianz unseres vereinten Landes möchten Sie ermutigen, auf Ebene der Ortsallianz oder zusammen mit kommunalen Stellen den 3. Oktober zu nutzen, um das Danken, Feiern und Beten auch öffentlich werden zu lassen.

Eine einfache Möglichkeit schlägt das „Jahr der Stille 2010" vor: „Wir rufen die Bürger unseres Landes auf, am 20. Jahrestag der Deutschen Einheit für zwei Minuten in der Öffentlichkeit um 12 Uhr Stille zu halten und unserem Gott zu danken. Entwickeln Sie selbst, mit Ihrer Familie, Gruppe, Ihrem Verein oder Ihrer Kirchengemeinde eine kreative Idee der Umsetzung. Laden Sie vor Ort andere dazu ein. Ganz gleich, ob Sie vor Ihrem Haus, nach dem Erntedankgottesdienst vor der Kirche, auf dem zentralen Platz Ihres Ortes oder sonst mitmachen."

Anregungen zum Beten

Lob und Dank

Unser Dank hat eine Adresse: Nicht anonyme Entwicklungen haben die Wende bewirkt, auch nicht das Volk allein oder Gorbatschow oder die wirtschaftliche Schwäche der DDR als einzige Ursachen – sondern Gottes gute Absichten für unser Volk und ganz Europa. Wer dankbar auf Gottes Gnade in den Wendejahren zurückschaut, möchte seine Freude auch durch Feiern ausdrücken. Wäre es nicht eine schöne Berufung für eine „Koalition" christlicher Kirchen und Gruppen am Ort, eine Vision für diesen Tag zu entwickeln und dies nicht anderen zu überlassen, erst recht nicht den Extremisten? Hier ist noch viel Raum für Ideen und Gestaltung. – Also feiern wir es dankbar. Gott sei alle Ehre und Dank!

Buße und Beugung

Als Deutsche haben wir durch die schwere Schuld an den Juden und den Völkern Europas ein gebrochenes Verhältnis zu unserer nationalen Identität. Es ist in den letzten Jahrzehnten viel an guter Aufarbeitung, Buße und Erneuerung geschehen, politisch und geistlich. Nicht zuletzt die Überwindung der deutschen Teilung ist ein Signal Gottes für einen Neuanfang nach der Schuld der Nazizeit. Die Fußball-Weltmeisterschaften 2006 und 2010 haben auf überraschende Weise zur Wiedererlangung eines entspannten nationalen Bewusstseins beigetragen. Dennoch nimmt die Gottvergessenheit und Glaubenslosigkeit zu. Bringen wir das alles vor Gott!

Fürbitte

Der 3. Oktober ist eine „Steilvorlage", sich positiv-kritisch in das Ergehen von Land und Volk, Politik und Gesellschaft einzumischen. Die vorrangige „Kompetenz" der Christen ist das Gebet. Es ist eine Schnittstelle zwischen Himmel und Erde. Wenn wir beten, dann holen wir sozusagen die Kräfte, den Segen, die Korrekturen und die Weisheit Gottes herunter auf die Erde in unser Land. Durch seine Gemeinde und die einzelnen Christen als die „Agenten seines Reiches" will Gott seine guten Absichten erden, verbreiten und die Gesellschaft wie Sauerteig mit seinen Werten durchdringen. Also beten wir für unser Land!

Zum Singen

- „Nun danket alle Gott" und andere Danklieder aus dem Evangelischen Gesangbuch
- Danklieder aus den bei Ihnen gebräuchlichen Liederbüchern

Gebetskalender Oktober 2010

FR 01.10. Bad Liebenzell-Monbachtal: „Liebe ist nicht nur ein Wort" – unter diesem Thema steht eine Kursleiterschulung von „Stufen des Lebens" vom 01.–02.10. Beten Sie, dass dieser Glaubenskurs für Erwachsene hilft, Menschen mit dem Evangelium zu erreichen.

SA 02.10. Mücke/Gießen und Adelshofen: Am 2. und 3.10. findet ein Informations-Wochenende der Überseeischen Missionsgemeinschaft (ÜMG) statt. Beten Sie, dass Interessierte erste Antworten auf ihre vielen Fragen und Hilfe zur Lebensführung bekommen. – Morgen ist der Männertag im Lebenszentrum Adelshofen. „Mach dich auf die Socken" ist das Thema. Beten Sie bitte für Predigt, Workshop, Referenten und Ermutigung der Männer.

SO 03.10. Feier von 20 Jahren Deutsche Einheit (siehe auch Monatsthema Oktober!): Gebet für unser Land! Nicht klagen, nicht jammern, nicht besserwissen, sondern danken! Suchen Sie gezielt nach Geschwistern, die heute das Gleiche mit Ihnen für unser Land tun: Deutschland vor Gott bringen und danken, was er in unserem und für unser Volk getan hat. Am besten: Die Beter sind von „hüben und drüben".

MO 04.10. Burundi: Liebenzeller Missionare unterstützen die Partnerkirche bei der Schulung einheimischer Pastoren zu Multiplikatoren im Friedensprozess. Beten Sie, dass sich burundische Christen bewusst in der Politik ihres Landes engagieren und mithelfen beim Neubeginn nach dem langen Bürgerkrieg.

DI 05.10. Baden-Württemberg: In einem parallelen Zeitfenster soll der Alpha-Kurs im Herbst als Glaubensgrundkurs in den Gemeinden des Bundeslandes durchgeführt werden. Bitte beten Sie, dass sich die teilnehmenden Menschen mit der lebens- und gesellschaftsverändernden Botschaft des Evangeliums erreichen lassen; auch für reiche Frucht auf der persönlichen

und gemeindlichen Ebene, sodass Gemeinden aller Konfessionen motiviert werden, regelmäßig Alphakurse durchzuführen.

MI 06.10. **Wetzlar**: Heute tagt AMIN (Arbeitskreis Migration & Integration der Ev. Allianz) beim ERF. Beten Sie für die Entscheidung, wer den Vorsitz übernehmen soll und für eine gute Vernetzung bundesweit; dass Gott den Mitwirkenden immer wieder zeigt, was auf seinem Plan ist.

DO 07.10. **Tag der Stille**: „Danket dem Herrn und rufet an seinen Namen." (Ps. 105) Gehen Sie mit diesem Gedanken durch diesen Tag. Lassen Sie Ihre stille Zwiesprache mit dem Herrn vom DANK geprägt sein. Sie können auch in der Stille ein Dank-Protokoll anfertigen. Aufschreiben kann eine Hilfe zur dankbaren Lebenshaltung sein.

FR 08.10. **Wuppertal**: Vom 08.–10.10. veranstaltet der CVJM-Westbund das Jungbläser-Wochenende mit Ausbildern. Bitten Sie Gott, dass diese wachsende Arbeit Früchte trägt und junge Menschen und ihre Ausbilder über das gespielte Lob Gottes im eigenen Glauben wachsen.

SA 09.10. **Migranten**: In Augsburg wird heute ein weiterer AMIN (Arbeitskreis Migration & Integration) gegründet. Beten Sie bitte um gute Beteiligung und Gottes Wirken an diesem Tag, und dass von Gott berufene Menschen kommen, die gut im Team arbeiten.

SO 10.10. **Micha-Aktionswoche**: Bundesweit beten Christen vom 10.-17.10. erneut für die Verringerung von weltweiter Armut und Unterentwicklung im Rahmen der Micha-Kampagne der Weltweiten Evangelischen Allianz. Es gibt Gottesdienste, Gebetsveranstaltungen und Vorträge, u. a. in Berlin. Klinken Sie sich ein, es ist nötiger denn je!

MO 11.10. **Krelingen**: Von heute bis zum 17.10. findet im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen ein Bibeltraining für Teenies statt. Beten Sie bitte dafür, dass die Jugendlichen Gott in seinem Wort begegnen.

DI 12.10. **Soziale Gerechtigkeit**: Die Einspar-Vorschläge der Bundesregierung haben für manche Unruhe gesorgt. Beter können diese wichtigen Fragen an den himmlischen Vater weiterleiten. Beten Sie aber auch gezielt für die Verantwortlichen in Regierung und örtlicher Verwaltung, dass sie von Gottes Gerechtigkeit geleitet werden und gute Entscheidungen treffen.

MI 13.10. **Velbert**: Vom 13.–17.10. sind ca. 120 Kinder zu Gast bei Kinder-Bibel-Erlebnis-Tagen in der Gemeinde Bleibergquelle. Bitte beten Sie um Gelingen in der Organisation und dass sich Kinder einladen lassen für ein Leben mit Jesus.

DO 14.10. **Wuppertal**: Vom 14.–31.10. sind die Studierenden und Dozenten der Evangelistenschule Johanneum zu praktischen Einsätzen mit mehreren tausend Hausbesuchen und Verkündigungsdiensten in Jugend- und Gemeindearbeit unterwegs. Beten Sie für ein glaubwürdiges Zeugnis und für offene Ohren und Herzen für das Evangelium.

FR 15.10. **Ruhrgebiet**: Das neue Netzwerk AMIN-Ruhrgebiet trifft sich zum entscheidenden ersten Arbeitstreffen. Beten Sie bitte um gute Beteiligung, regen Austausch und eine gemeinsame Vision. Dieses Netzwerk soll ermutigen, damit Migranten und Deutsche gemeinsam evangelisieren.

SA 16.10. **Gefängnisse**: SET-FREE, das Netzwerk für Gefangene, setzt sich für Inhaftierte in Gefängnissen ein. Beten Sie für eine Gesellschaft der Barmherzigkeit, die den Menschen hinter Gittern eine Chance zur Umkehr gibt und so ermöglicht, dass aus Straftätern Täter der Liebe werden.

SO 17.10. **Kapstadt/Südafrika**: Vom 16.–25. Oktober findet der Dritte Kongress für Weltevangelisation (Lausanne III) statt. 4.000 Leiter kommen aus über 200 Ländern zusammen, um über Themen zu reden, die einen wichtigen Einfluss auf die Zukunft der Kirchen und der Weltevangelisation haben. Dies sind: Glaube, Armut, HIV / AIDS, Verfolgung. Partner des Kongresses ist die Weltweite Evangelische Allianz.

MO 18.10. **Junge Mitarbeiter**: Die Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen (AEM) hat in diesem Sommer über 300 Jugendliche im Rahmen eines Freiwilligendienstes ins In- und Ausland entsandt. Bitte beten Sie für eine schnelle Integration und ein gutes Miteinander mit den Langzeitmitarbeitern.

DI 19.10. **Bad Blankenburg**: Vom 19. bis 26. Oktober findet eine Allianz-Studienreise nach Herrnhut statt. Die Teilnehmer werden in das Leben von Zinzendorf und die bewegende Geschichte der Herrnhuter Brüderunität hinein genommen. Beten Sie, dass der Segen der 290 Jahre noch viele Menschen in unserer Zeit erfasst.

MI 20.10. **Weitenhagen/Vorpommern**: Bis zum 24.10. finden hier evangelistische Tage statt. Beten Sie bitte für die Evangelisten und die Leitung der örtlichen Arbeit. Beten Sie, dass die kleinen Dörfer um Greifswald neu mit dem Evangelium erreicht werden.

DO 21.10. **Bietigheim**: Zum „Forumstag 55plus“ für Mitarbeiter/innen in der Seniorenarbeit laden der Liebenzeller und der Süddeutsche Gemeinschaftsverband ein. Beten Sie, dass Gott die Besucher für ihren wichtigen Dienst stärkt und sie neue Impulse erhalten, um die ältere Generation mit dem Evangelium zu erreichen.

FR 22.10. **Schulen**: Auch junge Menschen können unter Einsamkeit und Mobbing leiden und mit ihren Problemen in Schule und Familie allein bleiben. Beten Sie, dass sie unter den Lehrern und christlichen Mitschülern Ansprechpartner für ihre Lebens- und Glaubensfragen finden.

SA 23.10. **Weimar**: Hier findet heute ein Frühstückstreffen für Frauen statt. „Die Chance, eine Frau zu sein" ist das Thema. Bitte beten Sie, dass viele Frauen der Einladung folgen und die Organisatorinnen gern und viele Gespräche führen – und nehmen Sie das zum Anlass, für die zahlreichen Frühstückstreffen für Frauen im Land zu beten.

SO 24.10. **Syke/Bremen**: Heute führt die Freie Evangelische Gemeinde einen Verteil-Einsatz durch, unterstützt mit aktuellen Verteilschriften der „Aktion: In jedes Haus". Beten Sie, dass die Besucher des Herbstmarktes durch die Flyer eine persönliche Begegnung mit Jesus Christus haben können.

MO 25.10. **Ortsgemeinden**: Vielfältig sind die Dienste in den Gemeinden. Die Kirche lebt vom hingebungsvollen Dienst ihrer Mitglieder. Bitte beten Sie heute für die Dienenden in Ihrer Gemeinde, in Ihrer Allianz, in Ihrem Ort. Nehmen Sie in die Fürbitte auch die „unscheinbaren, stillen Dienerinnen und Diener" hinein. Sie benötigen ebenso unsere Gebetsunterstützung.

DI 26.10. **Kinder**: Für die einen sind die Herbstferien vorbei, andere warten sehnsüchtig darauf. Kinder brauchen den Wechsel von Anspannung und Entspannung. Beten Sie für die Schulkinder. Sie müssen lernen, einem steigenden Leistungsdruck standzuhalten. Beten Sie für Lehrer und Eltern, dass sie ihren Kindern zeigen, wie der Wechsel zwischen Freizeit und Schulzeit gut zu gestalten ist.

MI 27.10. **Berlin**: Die Berliner Stadtmission öffnet ihre Türen für Krabbelkinder und deren Eltern. Wenn es im Freien kalt wird, werden einige Gemeinderäume zu Winterspielplätzen zum Spielen und Reden. Beten Sie für die Eltern und ihre Kinder, dass sie Gottes gute Nachricht für sich entdecken.

DO 28.10. **Allianz**: Heute tagt der Arbeitskreis Gebet in Kassel, der auch für dieses Heft verantwortlich ist. Acht Männer und Frauen aus dem ganzen Land und verschiedenen Kirchen erarbeiten die nächsten Hefte. Unterstützen Sie sie mit Ihrem Gebet! Wir sind ein Bündnis von Betern. Einheit kann nicht gemacht oder befohlen werden. Sie ist ein Geschenk unseres gemeinsamen Herrn Jesus. Auch dafür wollen wir beten.

FR 29.10. **Zentralasien**: Seit einigen Wochen bereiten sich zwei Theologiestudenten in der Gemeinde in T. darauf vor, ausländische Mitarbeiter abzulösen. Beten Sie, dass Gott ein gutes Miteinander zwischen der Gemeinde und den jungen Männern schenkt, dass er ihren Dienst segnet und Wachstum nach innen und außen bewirkt.

SA 30.10. **Mücke/Westerwald**: Vom 29.–31.10. findet die jährliche Herbst-Missionskonferenz der ÜMG statt. Bitte beten Sie, dass sich viele Gemeinden der Umgebung dazu einladen lassen. Wir beten um Vollmacht und die Wirkung des Heiligen Geistes.

SO 31.10. **Lachen/Pfalz**: Im Diakonissen-Mutterhaus Lachen findet die Herbsttagung statt zum Thema: „Auf der Suche nach Leben – Jesus, die Tür?!“. Ziel der Tagung ist, dass Noch-Nicht-Christen Jesus als die Tür zum Leben entdecken und Christen Vergewisserung und Klärung finden.

Gebet – freudig und dringlich

„Ich danke meinem Gott, sooft ich euer gedenke, was ich allezeit tue in allen meinen Gebeten für euch alle, und ich tue das Gebet mit Freuden.“ *Phil. 1,4*
„Betet ohne Unterlass!“ *1. Thess. 5,17*
„Seid … beharrlich im Gebet!“ *Römer 12,12*
„Freuet Euch im Herrn allezeit…sorget um nichts, sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kund werden.“ *Phil. 4,4–6*

Der MännerGebetsBund hat für dieses Jahr das Motto: „Betet mit Freuden“ (nach Phil. 1,4). Ein schönes Motto, doch haben wir damit nicht manchmal unsere Schwierigkeiten? Wir beten, ja, aber mit Freuden? Die Bibel fordert uns zum dringlichen Beten auf, wir sollen dranbleiben am Gebet, beharrlich und ohne Unterlass beten, dem Gebet erste Priorität geben. Paulus hat die Geschwister in Korinth unter Tränen ermahnt. Wann haben wir unsere Gebete für Menschen und diese Welt unter Tränen vor Gott gebracht?

Wir sollen dringlich beten, weil
… die Not der Menschen groß ist und
… die Anliegen der Welt drängend sind
… die Menschen dringend Jesus Christus brauchen
… die Zeit begrenzt ist
… der Herr Jesus uns in seine weltweite Rettungsarbeit hinein nehmen will.

Aber wir dürfen unser Gebet deswegen nicht zu einer bloßen Pflichterfüllung machen oder unter Druck und schlechtem Gewissen beten. Oft ist in der Bibel die Rede davon, sich der Gegenwart Gottes zu freuen. Die verfolgte Gemeinde preist Gott, Paulus und Silas loben ihn im Gefängnis, Paulus ermutigt uns aus dem Gefängnis, mit Freuden zu beten.

Warum? Weil

... unser Gebet eine Begegnung mit dem Herrn aller Herren ist und sein Herz uns zugewandt ist
... ER unsere Herzen mit Freuden erfüllt durch den Heiligen Geist
... wir uns eins machen dürfen mit dem Herrn in all den Anliegen, für die wir beten
... Gebet das Vorrecht ist, mit der höchsten Autorität Gemeinschaft zu haben
... wir um das Heilshandeln Gottes für uns ganz persönlich wissen
... Gebet in der Bibel eine große Verheißung hat und
... wir durch unsere Gebete die Hand Gottes bewegen können.

Lassen wir unsere Herzen vom Herrn Jesus mit Freude erfüllen. Dann können wir all die Anliegen der Welt und ihrer Menschen aufnehmen und dringlich und sogar drängend beten, durchdrungen mit der großen Freude an unserem Herrn Jesus.

Horst Weippert, MännerGebetsBund

Zur Vorbereitung und Gestaltung

Zum Nachdenken, Austauschen und Beten:

- Wo fühle ich mich im Gebet unter Druck oder fehlt mir die Freude am Gebet?
- Freue ich mich auf ein Gebetstreffen oder ist es mir eine Last?
- Rühren mich Gebetsanliegen, für die ich beten soll, in der Tiefe meines Herzens an oder berühren sie mich gar nicht?
- Denke ich, dass Gebet wirklich das wichtigste Element in meinem Glaubensleben ist oder sind mir andere Dinge wichtiger?
- Kenne ich die Gebetsgruppen und –netze am Ort und wo könnte ich mich einbringen?

Zum Beten

Dank

- für alle Gebetserhörungen, die wir erleben durften
- für das Vorrecht des Gebets
- dass wir durch das Gebet Verbindung zum Herrn haben und seine Mitarbeiter sein dürfen
- dass wir uns im Gebet eins machen können mit dem Willen Gottes
- für alle Beter, die sich im Gebet verwenden für diese Welt
- dass Jesus selber für uns eintritt und unsere Gebete vor dem Thron Gottes zur Sprache bringt

Buße

- für alle Unlust im Gebet
- für alles, wo wir uns hindern lassen zu beten
- für alle Ohnmacht, Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit, Gebetslosigkeit
- wenn ich Gebet als etwas Nachrangiges betrachte

Bitte

- dass uns der Herr Jesus die Wichtigkeit des Gebets ins Herz legt
- dass der Heilige Geist uns mit Freude am Gebet erfüllt
- dass uns der Herr die Anliegen dieser Welt und ihrer Menschen zeigt, sie uns auf unser Herz legt und wir von Herzen Anteil nehmen
- dass es uns ein Anliegen ist, dass jeder Mensch, in unserer Umgebung und auf dieser Erde, einen Beter bekommt
- um Gebetsvollmacht und den Geist des Gebets
- um noch mehr Männer, die die Verantwortung im Gebet übernehmen
- um eine „Allianz“ des Gebets an den einzelnen Orten
- für die verschiedenen Gebetsnetzwerke am Ort und im Land

Gebetskalender November 2010

MO 01.11. Berlin: Heute startet die Kältebus-Aktion der Berliner Stadtmission, um wohnungslose Menschen vor dem Erfrieren zu bewahren. Wer einsteigt, wird mit Essen, Trinken, medizinischer Hilfe, menschlicher Zuwendung und einem sicheren Übernachtungsplatz versorgt. Beten Sie, dass hilflose Obdachlose die Hilfe des Kältebusses annehmen.

DI 02.11. Seelsorge: Viele Menschen haben niemand, bei dem sie sich aussprechen können. Seelsorge ist ein „Fremdwort" geworden. Wir beten und bitten, dass Sorgen, Nöte, Probleme und Sünde bei Seelsorgern ausgesprochen werden können. Dass es „Reinigung" und „Neuanfang" gibt. Beten Sie bitte auch für die Seelsorge-Ausbildungen und Fachkliniken.

MI 03.11. Chemnitz: „18:18 mittendrin" ist ein evangelistisches Angebot in der Citykirche Jacobi am Markt. Lukas 18,18 ist der biblische Impuls. Veranstalter ist die evangelikale Stiftung und das ev.-luth. Pfarramt. Beten Sie, dass Chemnitzer und Touristen für Gott erreicht werden.

DO 04.11. Islam: Heute tagt der Vorstand des Instituts für Islamfragen. Beten Sie um Weisheit für die Vorstandssitzung. Beten Sie für Christen, die Kontakte zu Muslimen haben. Beten Sie für Liebe und Verständnis gegenüber Menschen, die im Islam ihre Hoffnung suchen.

FR 05.11. Bad Blankenburg: Über 100 Frauen, die haupt- oder ehrenamtlich in missionarischen Organisationen leitend tätig sind, treffen sich vom 05.–07.11. zur PRISCA-Frauenkonferenz, um miteinander Fragen geistlichen Lebens und dienender Leitung zu beraten. Beten Sie für eine segensreiche Tagung.

SA 06.11. Wilnsdorf/Siegerland: Morgen findet der Missionstag des Missionswerkes „Open Air Campaigners" statt. Die Mitarbeiter berichten von

ihren Missionseinsätzen im Laufe des Jahres. Danken Sie mit für das ausgestreute Wort und beten Sie für die Menschen, die das Evangelium gehört haben.

SO 07.11. **Tag der Stille**: „Singt dem Herrn ein neues Lied, seinen Ruhm an den Enden der Erde." (Jes. 42,10) Singen Sie Gott zur Ehre, auch wenn es laut ist. Ihr Tag der Stille muss nicht leise sein, aber Gott hört auch Ihr inneres Summen. Wenn nötig, nehmen Sie sich ein Liederbuch oder eine Lieder-CD zur Hilfe. Was sagten unsere Glaubensväter? „Loben zieht nach oben!" Heute haben Sie Zeit dazu.

MO 08.11. **Hannover**: Vom 07.–10.11. trifft sich die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland. Beten Sie um Segen für die Beratungen, auch für die Wahl des Rates der EKD und dessen Vorsitz. Beten Sie, dass die Teilnehmer Mut zu Beschlüssen haben, die die Verkündigung des Evangeliums in unserem Land fördern.

DI 09.11. **Wuppertal**: Vom 08.–13.11. findet die erste Informationswoche für junge Menschen statt, die sich für eine biblisch-theologische Ausbildung an der Evangelistenschule Johanneum interessieren. Beten Sie um Klarheit für ihren künftigen Weg und um gute Beratungen durch die Studierenden und Lehrenden.

MI 10.11. **Indien**: Überfallene und verprügelte Pastoren, angezündete Kirchen, Zwangsrückbekehrungen zum Hinduismus oder soziale Benachteiligung sind für Christen in immer mehr Regionen Indiens an der Tagesordnung. Bitte beten Sie mit der Christlichen Initiative für Indien (CIfI) um Schutz vor radikalen Hindus, um Ermutigung und ein starkes Lebenszeugnis.

DO 11.11. Wildberg: Morgen kommen die Verteiler/innen der evangelistischen Zeitschrift „Augenblick mal“ vom Liebenzeller und Süddeutschen Gemeinschaftsverband zusammen. Danken Sie Gott für alle Engagierten und beten Sie, dass die Schriften viele ansprechen und ermutigen, ein Leben mit Gott zu leben.

FR 12.11. Bad Blankenburg: FILIA – das Frauennetzwerk will Frauen motivieren zu engagiertem Beten und Handeln. Vom 12.–14.11. findet ein Themenforum „Misch dich ein“ statt. Anhand der Themen „Menschenhandel, Integration, Internetpornografie“ und „Geld regiert die Welt“ werden Frauen ermutigt, aktiv zu werden für Gott und die Welt.

SA 13.11. Herrnhut: Im Jahr 1741 beschlossen die Brüdergemeinen, dass sie nur Jesus Christus als Haupt und Ältesten der Gemeinde ehren wollen. Beten Sie heute für diese historische Stadt in Sachsen und überhaupt für unsere Kirchen und Gemeinden. Menschen und Theologien sind Boten und Werkzeuge, die den ehren, dem allein Ehre und Anbetung gebührt: Jesus Christus.

SO 14.11. Verfolgte Christen (siehe auch den Teil in diesem Heft!): Heute ist der zentrale Gebetstag für unsere Geschwister, die um ihres Glaubens willen Verfolgung, Folter, Ausgrenzung, Benachteiligung, Verachtung oder Bedrohung erleiden. Weltweit werden 100 Millionen Christen verfolgt. Bitte beten Sie und setzen Sie sich mit einer Petition für die Freilassung von Gefangenen ein.

MO 15.11. Migration: Bei Redaktionsschluß in Planung: Der erweiterte AMIN (Arbeitskreis Migration & Integration) will sich mit einem Beauftragten der Bundesregierung zum Thema Migration treffen. Anschließend ist ein Austausch mit Mitgliedswerken über Vernetzung geplant.

DI 16.11. **Prayday**: Heute ist der deutschlandweite Gebetstag für die Schulen. Es gibt sie, die Schüler-Gebets-Gruppen, auch in Ihrer Nähe! Sie treffen sich in, vor oder nach der Schule und beten für ihre Mitschüler, für die Lehrer und die Schulsituation. Bitte unterstützen Sie heute die jugendlichen Beter mit Ihrem Gebet!

MI 17.11. **Buß- und Bettag**: Ob Feiertag oder nicht: Gebet und Umkehr ist jederzeit möglich. Beter können heute zum Herrn flehen, dass in unserem Volk eine Sehnsucht nach Gott entsteht. Dass nicht Ungerechtigkeit und Sünde hoffähig werden, sondern Respekt vor Gott und seinem Gericht neu entsteht. Beten Sie bitte für die Erkenntnis, dass durch Jesus Neuanfang, Vergebung und Heilung möglich sind.

DO 18.11. **Marienheide**: Der Bibellesebund führt bis zum 19.11. seine Mitarbeitertagung durch. Die vielfältigen Dienste erfordern die Ausrichtung auf den Herrn und sein Wort. Die Stärkung der Mitarbeitergemeinschaft ist wichtig, um anschließend froh und motiviert an die neuen Aufgaben zu gehen. Bitte beten Sie für den Bibellesebund und dessen Mitarbeiter.

FR 19.11. **Marienheide**: Zu einem Dankeschön-Wochenende vom 20.–21.11. lädt der Bibellesebund die ehrenamtlichen Mitarbeiter ein, die während des Jahres bei Freizeiten und der Strandmission mitgearbeitet haben. Bitte beten Sie, dass Gott sie an diesem Wochenende besonders segnet.

SA 20.11. **Krelingen**: Zum Krelinger Bauerntag erwartet das Geistliche Rüstzentrum Landwirtinnen und Landwirte aus dem norddeutschen Raum. Beten Sie, dass die Besucher ermutigt werden und neue Kraft und Hoffnung aus dem christlichen Glauben schöpfen.

SO 21.11. **Berlin**: „Gottesdienst als Entdeckungsreise“ heißt es heute wieder in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. „Untröstlich! – aber gehalten!“ ist das Thema. Sie können ihn im Gebet mitgestalten und unterstützen.

MO 22.11. **Marl/Ruhrgebiet**: Seit gestern gibt es ProChrist-Regional bis zum 28.11. in Marl. Bitte beten Sie für die Baptistengemeinde Marl, die die Initiative ergriffen hat. Beten Sie, dass viele Menschen erreicht werden, die bisher zu keiner Gemeinde gehören. Beten Sie für Ulrich Parzany und das Mitarbeiterteam.

DI 23.11. **Marburg**: Heute tagen Vorstand und Mitgliederversammlung des Glaubenshofs Cyriaxweimar. Bitte beten Sie, dass beide Gremien Gottes Wegweisung für die Einrichtung erkennen und umsetzen können.

MI 24.11. **Berlin**: Heute richtet „Gemeinsam für Berlin” in der Justizvollzugsanstalt Tegel einen Gebetsgottesdienst aus. Bitte beteiligen Sie sich aus der Ferne an diesem ungewöhnlichen Gottesdienst. Auch wenn Sie kein Berliner sind, können Sie heute mit-beten und für-beten! Gottes Kraft und Liebe überwindet harte Herzen und Gefängnismauern.

DO 25.11. **Philippsthal-Heimboldshausen/Werra**: Vom 24.–28.11. führt „Aktion: in jedes Haus“ das Seminar „Religionopoly“ durch. Die Landeskirchliche Gemeinschaft möchte auf die gravierenden Unterschiede in den Weltreligionen hinweisen. Beten Sie, dass Gäste und Seminarteilnehmer den Blick geschärft bekommen.

FR 26.11. **Wetzlar**: Heute und morgen findet in der Christlichen Medienakademie ein Seminar statt: „Sprache und Redigieren“. Dieses Seminar wird den Teilnehmern helfen, gute und interessante Texte zu schreiben. Weder

schwülstig noch trocken soll die Botschaft den Empfänger erreichen. Wir beten für die Teilnehmer und Referenten.

SA 27.11. **Meinersen/Niedersachsen**: Frontiers Deutschland will Muslimen in der Liebe Jesu dienen. Das Team ist dankbar, dass ein Büro- und Schulungsgebäude gebaut werden kann. Beten Sie für Bewahrung, Gelingen, genügend Helfer und Mittel für alle Arbeiten.

SO 28.11. **Rosengarten**: In der Adventszeit führt die Bibel Liga in vielen Gemeinden in Deutschland die AKTION BIBELSTERN für Äthiopien durch. Jeder verkaufte Stern versorgt einen Menschen in Äthiopien mit Gottes Wort. Allein unter den protestantischen Christen fehlen über 10 Mio. Bibeln. Die evangelikalen Gemeinden in diesem Land haben weltweit eine der höchsten Wachstumsraten. Beten Sie, dass die Gemeinde Jesu im ältesten christlichen Land Afrikas mit Gottes Wort versorgt wird.

MO 29.11. **Bibellesebund**: Bitte beten Sie für die Frauen, die ab dem 29. an einer der drei Adventsfreizeiten des Bibellesebundes in Marienheide und Schwäbisch Gmünd teilnehmen. Beten Sie für eine wohltuende Atmosphäre, in der sich die Frauen öffnen, damit Gott ihnen begegnen kann.

DI 30.11. **Bad Blankenburg**: Von heute bis 05.12. findet im Ev. Allianzhaus eine Singewoche statt. Wir beten für genügend sangesfreudige Teilnehmer und die musikalischen und theologischen Leiter. Wir danken unserem Herrn, dass mit den Neubauten in Bad Blankenburg ideale Bedingungen für solche Freizeiten entstanden sind.

Herrliche Aussichten

„Ich strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgesteckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Jesus Christus.“ *Phil. 3,14*
„Durch ihn haben wir den Zugang im Glauben zu der Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.“ *Römer 5,2*
„Wozu er euch auch berufen hat durch unser Evangelium, damit ihr die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus erlangt.“ *2. Thess. 2,14*

Anfang Juli 2010 wurde die Aussichtsplattform auf der 2.628 Meter hohen Alpspitze in Bayern eröffnet. Was ist das für ein Erleben, wenn wir dort oben oder auf einem anderen Berggipfel stehen und bei strahlendem Sonnenschein und klarem Wetter die „herrliche Aussicht“ über die gigantische Bergwelt genießen! Wir alle leben von Aussichten. Wir sind ermutigt von den guten Aussichten und sind besorgt und betroffen von den schlechten Aussichten. Und heute fragen wir uns mehr denn je, ob die Aussichten für unsere Zukunft nicht mehr als trübe und fragwürdig sind. Warum haben wir dann diese Überschrift gewählt? Weil uns die Bibel herrliche Aussichten vor Augen stellt, für den Einzelnen persönlich als auch für diese Welt. Das Wort Aussicht werden wir in der Bibel nicht finden, dafür umso mehr die Worte „herrlich“ und „Herrlichkeit“, Worte, die unmittelbar mit Gott und seinen Zusagen in Verbindung stehen. Wie sind nun unsere herrlichen Aussichten im Blick auf die Verheißungen unseres Gottes?

Der Herr Jesus Christus ist bei uns an jedem neuen Tag und wir dürfen einmal bei ihm sein in der Ewigkeit und Herrlichkeit. Wir haben Heimat- und Bürgerrecht bei ihm. Er bereitet eine ewige Wohnung für uns zu. Wir haben teil an seinem Reichtum und werden vereinigt sein mit ihm bei der himmlischen Hochzeit mit einer neuen Leiblichkeit ohne Sünde, Krankheit,

Tränen und Tod. Sind das nicht herrliche Aussichten, die unsere Herzen mit Freude und Dank erfüllen? Und auch für diese Erde gibt es gewisse Zusagen unseres Herrn und damit herrliche Aussichten. Jesus kommt wieder und wird ein globales Friedensreich aufrichten, in welchem Gerechtigkeit herrscht. Er wird bei den Menschen wohnen und macht alles neu, eine erlöste Schöpfung, eine Umwelt in Harmonie, Menschen, die in Frieden und Gerechtigkeit leben. Und er selbst ist da und wacht über allem. Das sind nicht nebulöse Phantastereien, sondern Zusagen unseres großen Gottes! Sind das nicht wirklich herrliche Aussichten? Bringt uns das nicht zum Staunen, Freuen und Anbeten?

Diese Aussichten dürfen wir Tag um Tag vor Augen haben und mit ihnen leben. Wir brauchen keine Angst zu haben, wir wissen wie es weitergeht und wie alles in eine wunderbare Vollendung hinein führt. Und wir beten mit Offenbarung 22,20: „Ja, Amen, komm bald, Herr Jesus“, damit diese Aussichten Wirklichkeit werden, für unser persönliches Leben wie für diese Welt.

Horst Weippert, MännerGebetsBund

Zur Vorbereitung und Gestaltung

Bilder, Berichte oder anderes Material auslegen und zeigen, wo von guten oder schlechten Aussichten die Rede ist (Wetter, Börse, Wirtschaft, Bergwelt...)

Austauschen...

... bei welchen Gelegenheiten sprechen wir von Aussichten und wie bewegen uns die guten und schlechten Aussichten im Alltag?

Sammeln...

... all der herrlichen Aussichten, die wir aus dem Wort Gottes entnehmen können

Miteinander Staunen...

... über die Vielfalt der göttlichen Zusagen und die Herrlichkeit unserer Zukunft in Zeit und Ewigkeit.

Zum Beten

Dank

- für die herrlichen Aussichten, die uns der Herr persönlich gibt
- für die herrlichen Aussichten, die für diese Erde und Welt gegeben sind
- dass diese Erde zu einem Friedensreich werden wird, in dem Gerechtigkeit herrscht
- für die Perspektiven des Ewigen und Bleibenden
- für die Gewissheit der biblischen Zusagen

Buße

- dass wir oft gar nicht an die herrlichen Aussichten denken oder wir uns diese Aussichten durch andere Dinge verstellen lassen
- dass wir viel zu oft nur unser irdisches Leben sehen, das Alltägliche und Zeitliche, das Bedrohende und nicht das Ewige
- dass wir oft die trüben menschlichen Aussichten stärker beachten als Gottes herrliche Aussichten

Bitte

- dass wir im Alltag die herrlichen Aussichten Gottes vor Augen haben, konkret damit rechnen und uns daran freuen
- dass wir auf das Ziel hin leben: Die Berufung zur ewigen Herrlichkeit in und bei Christus
- dass wir andere Menschen auf diese Aussichten aufmerksam machen und sie mit uns zusammen auf das Ziel der ewigen Herrlichkeit hin leben
- dass wir für diese gefallene Welt beten, für Menschen und Obrigkeiten, aber auch mit Gottes neuer Welt rechnen
- dass wir beten: „Ja, komm, Herr Jesus, komm bald und erfülle alle deine Verheißungen auf die herrlichen Aussichten!“

Gebetskalender Dezember 2010

MI 01.12. **Islam**: Heute findet der Konsultationstag des Arbeitskreises Islam statt. Diese Ideen- und Austauschbörse ist eine wichtige Inspiration und Ermutigung für Mitarbeiter, die mit Muslimen arbeiten. Beten Sie für eine gute Atmosphäre und kreative Anregungen, die die Arbeit voranbringen.

DO 02.12. **Malawi**: Im Dorfentwicklungsprojekt Ubwenzi findet eine wöchentliche Jungschar statt. Außerdem führen Liebenzeller Missionare regionale Kindertage für mehr als 700 Kinder durch. Beten Sie bitte für die Vorbereitungen, dass in den Dörfern die Termine bekannt werden und viele Kinder von Jesus hören.

FR 03.12. **Adelshofen**: Vom 03.–05.12. findet die begehrte Advents-Familienfreizeit im Lebenszentrum statt. Beten Sie, dass sie Erwachsenen, Kindern und Teenagern in ihren Extraprogrammen die Botschaft des Evangeliums ins Herz bringt und den kommenden und wiederkommenden Herrn Jesus Christus verherrlicht.

SA 04.12. **Advent**: Ganz auf die Ankunft von Jesus Christus eingestellt? Oder haben uns Alltag, Weihnachtsmarkt und Geschenkekaufen voll im Griff? Wir beten, dass uns und vielen die Adventszeit zur heiligen Gelegenheit wird. Wir beten, dass in den Gemeinden der Blick auf den wiederkommenden Herrn nicht verstellt wird.

SO 05.12. **Erdmannsdorf bei Chemnitz**: Heute findet hier der traditionelle Advents-Jugend-Gottesdienst statt. Er setzt für Jugendliche neue geistliche Impulse. Beten Sie bitte für den Verkündiger. Beten Sie, dass Jugendliche in der starken Glaubenstradition des Erzgebirges und der aktuellen wirtschaftlichen Zukunfts-Ungewissheit mit Jesus ihren Lebensweg gehen wollen.

MO 06.12. Geschenke der Hoffnung: In diesen Tagen sind wieder viele Kartons unterwegs, um Bedürftige in Krisengebieten oder armen Regionen zu beschenken. Inzwischen sind es mehrere Organisationen, die Paketaktionen durchführen. Wir beten für Helfer, Spender, Unternehmen und Organisatoren. Wir beten, dass diese Mini-Geschenke Freude und Hoffnung bringen.

DI 07.12. CVJM-Gesamtverband: Bis zum 9.12. sind zur Adventstagung die Generalsekretäre des CVJM in Deutschland zusammen. Wir beten für diese Leiter und für den neugewählten Generalsekretär, der im nächsten Frühjahr sein Amt antritt. Wir beten für eine geistliche Einheit, innovative Planungen und ein Herz für die missionarischen Impulse in der Jugendarbeit.

MI 08.12. Kassel: Der Ring Missionarischer Jugendbewegungen (RMJ) vermittelt durch seinen Arbeitszweig Christen im Personalservice (cps) Mitarbeiter für missionarische und sozialdiakonische Einrichtungen und Gemeinden. Beten Sie, dass sich durch diese Arbeit motivierte gute Mitarbeiter in den Dienst rufen lassen.

DO 09.12. Kassel: Morgen beginnt beim EC-Verband „Entschieden für Christus“ ein DISG-Seminar. Jugendliche Mitarbeiter sollen die Chance einer Selbsteinschätzung bekommen, um in ihrem Leben, ihrem Dienst im Jugendkreis und als Trainer für andere Mitarbeiter fähig zu werden. Wir beten für den Kurs in Kassel, aber auch die Berufung, in die der Herr die Einzelnen führt.

FR 10.12. Bedürftige: Die Zahl der Armen in Deutschland steigt. Wieviele Menschen sind arbeitslos? Wohnungslos? Chancenlos? Hoffnungslos? Der Kaufrausch der Mittelschicht kann deprimieren. Die „Tafeln“ lösen das

Grundproblem nicht. Wo stehen wir Beter? Bitte schauen Sie sich in Ihrem Ort nach Bedürftigen um, beten und helfen Sie!

SA 11.12. **Krelingen/Lüneburger Heide**: Heute lädt das Geistliche Rüstzentrum zu einem Gebetskonzert ein. Beten Sie, dass das ein bewegender Abend wird und sich viele Christen einladen lassen, um Gott die Ehre zu geben.

SO 12.12. **Kinder**: Die Spannung auf das Weihnachtsfest steigt. Wünsche und Wirklichkeit in Einklang zu bringen, ist für Eltern nicht immer leicht. Wir beten, dass Eltern und Lehrer, Gemeinden und Vereine die Kinder auf den Zusammenhang von steigenden Wünschen und realistischem Lebensstil vorbereiten. Wir beten um Raum für die eigentliche Weihnachtsfreude durch Jesus.

MO 13.12. **Naherwartung**: Immer weniger wird vom Wiederkommen Jesu gepredigt. Ob aus Unkenntnis oder Unsicherheit? Aber wir müssen alle vor den Richterstuhl Christi treten. Bitte nehmen Sie dieses Thema heute in Ihr Gebet. Wir bitten unseren Herrn darum, dass uns sein Wiederkommen nicht gleichgültig lässt und dass es in der Verkündigung Platz findet. Wir bitten für Sehnsucht nach der neuen Welt Gottes.

DI 14.12. **Schulen**: Bewusst christliche Schulleiter/innen, Lehrer/innen und Schüler sind an den meisten öffentlichen Schulen in der Minderheit. Beten Sie, dass Christen mit glaubwürdigem Zeugnis und guten Ideen vermehrt Einfluss an den Schulen bekommen und die Atmosphäre positiv prägen können.

MI 15.12. **Russland**: Es gibt derzeit noch ca. 120 unerreichte Volksgruppen, zum Teil in sehr abgelegenen Landstrichen, die noch nie von einem Missionar besucht wurden. Beten Sie mit LICHT IM OSTEN e.V., dass sich Mitarbeiter finden, die zu diesen Menschen gehen und sie offen sind für das Evangelium.

DO 16.12. **Islam**: Beten Sie für die monatlichen Pressemeldungen des Instituts für Islamfragen die an eine große Zahl von Zeitungen geleitet werden. Beten Sie für die Internetseite des Instituts (www.islaminstitut.de), wo präzise und weise informiert werden soll. Sie wird in großem Maße gelesen. Die Redaktion der Zeitschrift Islam und christlicher Glaube braucht Gebet.

FR 17.12. **Schulen**: Die Advents- und Weihnachtszeit bietet mit ihren Feiern auch an Schulen Anknüpfungspunkte für Gespräche über den Glauben. Beten Sie für die Christen unter Schülern und Lehrern, für gute Gespräche mit Kollegen und Mitschülern und um Mut, Weisheit und Geschick dabei.

SA 18.12. **Bad Blankenburg**: Zur Weihnachts-Freizeit hat das Allianzhaus bis zu Neujahr eingeladen. Einsame Menschen sehnen sich nach Gemeinschaft, andere nach einem stillen, besinnlichen und festlichen Weihnachtsfest. Beten Sie, dass dies gelingt. Beten Sie für das Hausteam, das diese Tage leitet.

SO 19.12. **Berlin**: Mitten auf dem Weihnachtsmarkt steht die Kaiser-Wilhelm-Gedächtsniskirche. Um 18 Uhr ist der Gottesdienst als Entdeckungsreise. „Unglaublich – alles nur Weihnachtsmärchen?“ titelt die Predigt. Bitte beten Sie dafür, dass aus dem Weihnachtstrubel heraus Menschen in die Kirche kommen und Jesus entdecken.

MO 20.12. Gefängnisse: SET-FREE, das Netzwerk für Gefangene, setzt sich u.a. für die Einführung von Abteilungen mit christlichem Strafvollzug in Gefängnissen ein. Beten Sie, dass Inhaftierte mit der Frohen Botschaft erreicht werden, dass sie Hoffnung, Mut und Kraft für einen Neuanfang bekommen.

DI 21.12. Afrika: In Nordafrika findet eine neue Welle von Ausländerausweisungen statt. Beten Sie, dass die junge, noch kleine Gemeinde Christi in diesen Ländern durch die Sendungen von Trans World Radio ermutigt wird und stark bleibt. Und beten Sie, dass die Christen trotz Widerstand und Verfolgung Jesus treu bleiben.

MI 22.12. Indien: In diesen Tagen ist ein Team deutscher Christen unterwegs, um „im Sinne des Erfinders" Weihnachten zu feiern. Eingeladen werden Touristen, die nach dem Sinn des Lebens suchen - und vielleicht das erste Mal von Jesus hören. Beten Sie mit „Christliche Initiative für Indien", dass Weihnachten für viele zu einem lebensverändernden Tag wird.

DO 23.12. Berlin: Morgen, am Heiligen Abend, findet ein Gottesdienst der Berliner Stadtmission im Hauptbahnhof Berlin statt. Die große Eingangshalle verwandelt sich für eine kurze Zeit in eine Kirche der besonderen Art. Beten Sie, dass wie vor 2000 Jahren, Gott zu den Menschen kommt an diesem außergewöhnlichen Ort, wo sie es nicht erwarten.

FR 24.12. Heiligabend: Jahr für Jahr strömen die Menschen in die Kirchen. Ohne großen Werbeaufwand. Es ist eine einmalige, evangelistische Gelegenheit. Wir beten, dass die verantwortlichen Pfarrer, Pastoren, Prediger die Gute Nachricht fröhlich und verständlich in die Herzen predigen.

Bestellung weiterer Materialien

Bitte senden Sie mir kostenlos:

- ☐ „EiNS“ – Das Magazin der Evangelischen Allianz
- ☐ **Exemplare des vorliegenden Gebetsheftes 4/2010**
- ☐ Exemplare der künftig erscheinenden Gebetshefte
- ☐ **„Sucht der Stadt Bestes“** – Stellungnahme der Evangelischen Allianz zur gesellschaftlichen Verantwortung
- ☐ „Die Familie braucht Zukunft“
- ☐ „Die Würde des Menschen ist die Perle des Rechtsstaates“
- ☐ „Das Recht des Menschen auf Leben“
- ☐ „Mein Kind ist es mir wert“

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

Telefax/E-Mail

Coupon einsenden an: Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a, 07422 Bad Blankenburg, Telefon: 03 67 41 / 24 24, versandstelle@ead.de

SA 25.12. **Eisenach**: Mit den Wartburg-Gesprächen hat der ERF ein monatliches exklusives Fernsehformat auf dem Markt etabliert. Der Aufzeichnungsort, die Wartburg in Thüringen, und die Themenauswahl ermöglichen es, Zugang zu einer neuen Gruppe öffentlicher Verantwortungsträger aufzubauen. Beten Sie für Gelingen.

SO 26.12. **Weltmission**: Beten Sie mit der ÜMG um deutsche Männer und Frauen, die „von Gott berufen und ihm vollkommen hingegeben sind und die Kosten überschlagen haben", wie es der Missionsgründer Hudson Taylor sagte.

MO 27.12. **Frankreich**: Frankreich ist eines der am geringsten evangelisierten Länder Europas. Radio Evangile, TWR-Partner in diesem Land, erkundet ständig Möglichkeiten, um Programme auf Sender zu bekommen und neue Sendestationen nutzen zu können. Beten Sie, dass die Menschen ihre Herzen für Gottes Botschaft öffnen.

Impressum

Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a, 07422 Bad Blankenburg,
Telefon: 03 67 41 / 24 24, Telefax: 03 67 41 / 32 12, E-Mail: info@ead.de, www.ead.de.

Bankverbindung: Evangelische Kreditgenossenschaft, BLZ 520 604 10, Konto 416 800.

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Axel Nehlsen, Vorsitzender des Arbeitskreis Gebet der Deutschen Evangelischen Allianz.

Bildnachweis: Elina Gareeva/Dreamstime (1), Claudiodivizia/Dreamstime (3), Gino Santa Maria/Dreamstime (13), Valuykins/Dreamstime (23), Archiv der Evangelischen Allianz, privat.

Layout: David Steeb, Stuttgart. Druck: Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart.

DI 28.12. **Internet**: www.mehrglauben.de nennt sich ein Internetangebot von ERF Medien. Es soll Christen fördern, im Glauben zu wachsen. Bitten Sie Gott, dass viele Nutzer dadurch gestärkt werden.

MI 29.12. **Kalender**: Im Dezember werden etwa 100.000 Haushalte den evangelistischen Kalender für 2011 von „Aktion: In jedes Haus" erhalten. Bitte beten Sie, dass genügend Verteiler bei der Aktion mitarbeiten und alle Empfänger durch die kurzen evangelistischen Texte angesprochen werden.

DO 30.12. **Silvester-Freizeiten**: Zum Jahreswechsel sind Jugendliche gern auf Silvester-Freizeiten. Begegnungen, Spaß, Gottes Wort und die Fragen für ein Neues Jahr beschäftigen die Teilnehmenden immer neu. Wir erbitten Wegweisung und Gottesbegegnungen.

FR 31.12. **Persönliche Bilanz**: Wir wollen dafür beten, dass wir selbst, aber auch viele Menschen am letzten Tag des Jahres innehalten: Dank für die unverdienten Geschenke Gottes; Dank für die reichen Möglichkeiten des Dienstes; Dank für gnädige Bewahrungen; Dank für den Segen der Gemeinschaft mit anderen Christen; Dank für missionarische Chancen; Dank für Gesundheit, Hilfe, Führung und Trost.

Herzlichen Dank für Ihr Gebet!

Liebe Freunde und Beter!
Ich freue mich, dass Sie dabei sind! Mit dabei in einer stetig wachsenden Gruppe von Betern, die in ganz Deutschland Tag für Tag ein Anliegen aus der Arbeit so vieler unterschiedlicher Werke, Einrichtungen und Organisationen vor Gott bringen. „Gemeinsam glauben – miteinander beten" – hier wird das Motto der Arbeit der Evangelischen Allianz ganz praktisch. Und Sie sind mit dabei – ganz herzlichen Dank dafür!

Hartmut Steeb, Generalsekretär

Jesus selbst hat eine besondere Verheißung auf unser gemeinsames Gebet gelegt: „Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel." (Matthäus 18,19). Das glauben wir und deshalb gibt es den Gebetskalender und die Ausarbeitungen für monatliche Gebetstreffen.

17.000 dieser Hefte werden viermal im Jahr von unserer Versandstelle verschickt. Auch wenn ein Großteil der mit diesem Dienst verbundenen Arbeit ehrenamtlich geschieht, so fallen aufs Jahr gesehen doch erhebliche Kosten für die Produktion und insbesondere auch den Versand der Hefte an. Da wir die Hefte kostenfrei anbieten und das auch weiterhin tun möchten, sind wir zur Finanzierung dieser Arbeit vollständig auf Spenden unserer Freunde angewiesen. Helfen Sie uns?

Schon mit einem Betrag von 30 Euro ermöglichen Sie die Produktion und den Versand dieses Gebetskalenders an 10 Bezieher für ein ganzes Jahr. 10 Beter, die 365 Tage lang ein gemeinsames Anliegen mit Ihnen teilen und gemeinsam vor Gott bringen.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Überweisungsauftrag/Zahlschein

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Konto-Nr. des Empfängers

416800

Bankleitzahl

52060410

Betrag: Euro, Cent

Senden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

AK Gebet

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift